

MODALVERBEN

Kurze Dialoge. *Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Formen der Modalverben ein.*

1. -- Warum _____ (müssen) du denn schon gehen?
-- Ich _____ (sollen) in zehn Minuten bei Professor Sedlmeyer sein.
2. -- Warum _____ (dürfen) deine Schwester heute Abend nicht tanzen gehen?
-- Meine Eltern _____ (mögen) ihren Freund nicht.
3. -- Warum _____ (möchten) du denn kein Bier?
-- Ich _____ (mögen) Bier überhaupt nicht. Es ist zu bitter.
4. -- Morgen _____ (sollen) es sehr warm sein.
-- Toll! Dann _____ (können) wir schwimmen gehen!
5. -- Warum _____ (möchten) ihr keinen Wein?
-- Wir _____ (dürfen) kein Alkohol trinken.
6. -- _____ (können) Maria Deutsch sprechen?
-- Nein, aber sie _____ (wollen) es lernen.
7. -- Warum _____ (können) du heute Abend nicht tanzen gehen?
-- Ich _____ (müssen) meine Hausaufgaben machen.

Was wollen sie? *Ergänzen Sie die Dialoge mit den passenden Modalverben.*

1. Uwe: Mutter, ich _____ in die Kneipe gehen und Bier trinken!
Mutter: Uwe, du _____ nicht! Du bist nur 15 Jahre alt.
Du _____ zu Hause bleiben.
2. Karoline: Vater, Sabine und ich _____ das Auto zur Schule fahren!
Vater: Nein, ihr _____ es nicht -- ihr habt keinen Führerschein.
Ihr _____ mit dem Bus fahren.
3. Michael: Thomas, _____ du heute abend ins Kino gehen?
Thomas: Nein, ich _____ es nicht, sagen meine Eltern.
Ich _____ morgen um 6 Uhr aufstehen.
4. Susanne: Katrin, _____ deine kleine Tochter Eis mit Erdbeeren?
Katrin: Nein, sie _____ keine Erdbeeren essen -- sie hat eine Allergie.
Aber sie _____ bestimmt Eis ohne Erdbeeren essen.
5. Stefan: Ursula, wen wählst du in dem kommenden Präsidentenwahlkampf?
Ursula: Ich _____ nicht wählen. Ich bin nur 17.
Ich _____ noch 4 Jahre warten, bis ich wählen _____.

Was darf Calvin machen?

Sehen Sie sich die Komiks unten an, und sagen Sie:

Was darf Calvin machen? Was darf er nicht machen?

Was muss Calvin machen?

Was will Calvin machen? Was will er nicht machen?

Was soll Calvin machen?

Was mag Calvin nicht?

Mögliche Verben: endlich schlafen gehen - brav sein - nicht fernsehen - ruhig / still sein - Hobbes nicht mitnehmen - Moe das Milchgeld geben - nicht im Regen spielen - keine Angst vor dem Arzt haben - deinen Lachs essen - keinen Ärger machen - Tee mit Susi trinken - nett zu Susi sein - seiner Mutti gehorchen ...



PASSIV

Was wird heute gemacht? Transformieren Sie die aktiven Sätze ins Passiv Präsens, mit Agenten.
 BEISPIEL: Die Mutter kocht das Essen. - Das Essen wird von der Mutter gekocht.

1. Der Koch serviert das Essen.
2. Meine Schwester schreibt viele Briefe.
3. Der Lehrer spielt Klavier.
4. Mein Bruder macht die Fenster (pl.) sauber.
5. Die Kinder räumen das Zimmer auf.
6. Simon liebt Michaela.
7. Jens bringt die Bücher zurück.
8. Die Männer tragen den schweren Schrank.
9. Die Krankenschwester hilft dem Arzt.
10. In München trinkt man viel Bier.

11. Man muss das Auto reparieren.
12. Sie muss die Aufgabe berichtigen.
13. Man hat das Fenster aufgemacht.
14. Seine Frau musste das Auto abholen.
15. Man hat den Stuhl reparieren müssen.

Transformieren Sie die Passivsätze in Aktiv.

1. Hier darf nicht fotografiert werden.
2. Die Häuser müssen renoviert werden.
3. Die Aufgabe konnte nicht gelöst werden.
4. Es ist nicht gesprochen worden.
5. Ihnen wurde nicht geholfen.
6. Der schwierige Test kann von den fleißigen Studenten nicht geschafft werden.
7. Die lange Reise des Chefs muss von der fleißigen Sekretärin gut vorbereitet werden.
8. Es war von den betrunkenen Gästen bis zum frühen Morgenrauen gefeiert worden.
9. Es hat geregnet.
10. Die schmutzige Wäsche muss von euch noch gewaschen werden.

WORTSCHATZ

brandneu
verwirklichen
beherrschen
ausüben
anerkennen
gleichwertig
s Gesetz
einheitlich
r Anspruch
dringend
frustrierend
erschüttert
e Schulung
r Beruf
beweisen